

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



Meier: «Na, Herr Müller, Ihre Jungen haben allerdings 'ne schöne Menge Geld verdienst!»
Müller: «Ja, ja, leider, aber der einzige, der dabei geschick geworden ist, der bin ich.»

Verirrt Pfarrer bei der Abdankung am Grab einer Verstorbenen: «Gott hab' sie selig, sie war eine edle, friedliebende und gütige Frau, das Muster einer Hausfrau.» — Witwer im Gefolge der Leidtragenden zu seinem Sprößling: «Gomm, Baulehen, mir sin uf 'ner falschen Beredigung.»

Der zahme Ehegatte. Das Herrchen (zur Kammerzofe): «Sag' mal, Agnes, weißt du vielleicht schon, wo meine Frau diesen Winter hinfahren wird?»
Agnes: «Nach Capri, gnädiger Herr.»
Er: «So? Und weißt du vielleicht auch — hm — ah — ob sie mich mitnehmen will?»

Fein gegeben. «Ich verstehe dich nicht, lieber Harry. Du schwärmst für Frauen und heiratest doch nicht?»
«Da ist nichts Merkwürdiges dabei,» meint der weise Harry, die bläulichen Ringe seiner Zigarette vor sich hinblasend. «Man kann großer Blumenfreund sein und braucht deshalb noch lange nicht Gärtner zu werden!»

— Ismael Bohnenstiel wollte mit seinem Sohne Isaak eine Nordlandfahrt machen und erkundigte sich zu diesem Zwecke nach einem Reisebureau. Man wies ihn an die Gesellschaft des Norddeutschen Lloyd. Ismael jedoch, der die Sprache des Abendlandes zu wenig beherrschte und deshalb die erteilte Auskunft nicht recht verstand, sagte zu seinem Sohne: «Isaak, da nehmen's nur deutsche Leit, 's ist besser, wir geh'n direkt aufs Schiff.» — Auf dem Dampfer wurde Ismael Bohnenstiel vom Schiffskassier gefragt: «Wünschen Sie Kajüt', mein Herr?» — Da wandte sich Ismael abermals zu seinem Sohne und sagte: «Komm, Isaak, da nehmen's wieder kai Jüd, geh'n w'r also wieder heim.»

Ein folgsamer Patient. Ein biederer Schotte litt an Magen- und sonstigen Schmerzen und ging zu seinem Leibarzt. Dieser verordnete ihm eine bestimmte Anzahl Pillen täglich, außerdem allabendlich ein kleines Glas Whisky zur Beruhigung seiner Verdauungsorgane. — Vierzehn Tage darauf trifft der Arzt seinen Patienten und fragt ihn, ob er die Vorschriften auch brav befolgt habe.

«Gewiß, Herr Doktor,» entgegnete der Schotte. «Mit den Pillen bin ich allerdings ein wenig im Rückstand, aber dafür bin ich mit dem Whisky sechs Wochen voraus.»

Die Wette. «Aber, lieber Herr, bevor Sie zum Arzt kamen, hätten Sie doch den Fuß waschen können. Ich könnte wetten, daß es keinen schmutzigeren Fuß in der ganzen Welt gibt.»
«Lieber Herr Doktor, wenn ich möcht' Ihnen zeigen den andern Fuß, möchten Sie die Wette verlieren.»

Eine wertvolle Erfindung. Ein junger Erfinder meldet sich beim Direktor der Gesellschaft. «Na, was haben Sie da?» fragt dieser den Besucher, der sein Modell auspackt.

Erfinder: «Es ist ein drehbares Nest. Wenn die Henne ein Ei gelegt hat, macht das Nest eine kleine Drehung und das frische Ei fällt in einen darunter befindlichen Behälter. Die Henne schaut sich um, sieht kein Ei und denkt, daß sie sich geirrt hat, als sie glaube, eines gelegt zu haben. Sie setzt sich sofort wieder hin und legt ein neues. Dieses fällt sofort wieder in den Behälter, die Henne schaut sich wieder um» — Fortsetzung siehe oben.

Kreuzwort-Rätsel

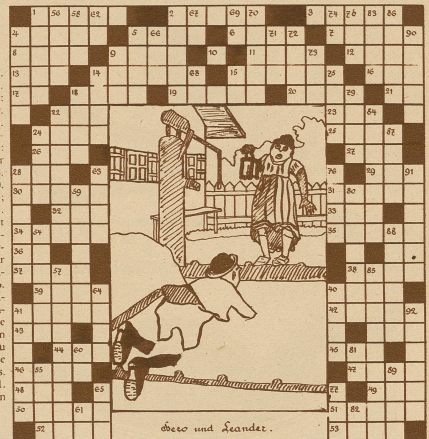
Bedeutung der Wörter:

a) Wagrecht:

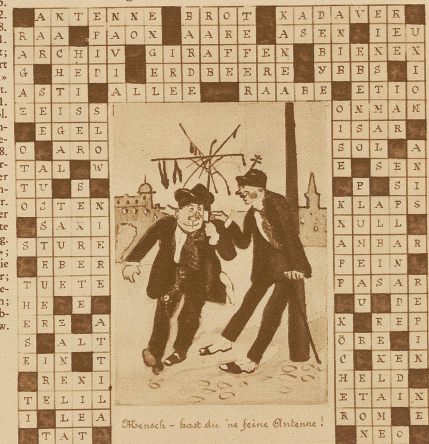
1. Hundsrasse; 2. Reinigungsinstrument; 3. Menaisches Organ; 4. Alte Silbermünze; 5. Kafferdorf; 6. Sauber; 7. Halbfamille; 8. Stadt im östl. Sudan (Landschaft Wade); 9. Ort in Frankreich (Depart. Nord); 10. Röm. Zahl (Hundert); 11. Berggeist; 12. Schaumwein; 13. Französisch Insel; 14. Meerestrecke; 15. Wüstenfuchs; 16. Abgekürzter männlicher Vorname; 17. Neue Ausgabe (Abkürzung); 18. Berg auf der Insel Sardinien; 19. Behälter; 20. Staatsbehälter; 21. Chem. Zeichen für Selten; 22. Raubfisch; 23. Kopfbedeckung; 24. ... play; 25. Stadt und Fluß in Ungarn; 26. Alt (Englisch); 27. Italienische Zahl; 28. Der Allbezwinger; 29. Bestimmter Artikel; 30. Tierwohnung; 31. Form von Reiten; 32. Einer der größten Ströme; 33. Inselbewohner; 34. Trennzeichen; 35. Französisch Studium; 36. Abkürzung für Summa; 37. Ein halber Emir; 38. Gegensatz v. chronisch; 39. Fährschiff; 40. König von Sparta; 41. Enge Straße; 42. Beiname der ganze Volksstamm Beteke; 43. Französisch Straße; 44. Neu (Griechisch); 45. Wild; 46. Relig. begründete Sitze der Ozeane; 47. Farb; 48. Französisch Spiel; 49. Latein «wir»; 50. Brantwein; 51. Raum frei von Materie; 52. Stadt in Indien an der Juma; 53. Kreuzschiff.

b) Senkrecht:

1. Weib. Vorname; 2. Fisch; 3. Französisch Historiker; 5. Stadt in Thüringen; 9. Latein. Kunst; 14. Fast die ganze Stadt Kairo; 15. Chem. Zeichen für Eisen; 18. Streifen; 22. Englischer Staatsmann; 24. Fuß (Englisch); 28. Sechsdiege; 40. See in Ober-Oesterreich; 41. Siehe Nr. 38; 54. Französischer Komponist; 55. Zeitschnitt; 56. Baum; 57. Luftkurort am Harz; 58. Mit Nr. 41 «von Gottes Gnaden» (lateinisch); 59. Stadt in Frankreich (Depart. Haute-Vienne); 60. Griechische Vorsilbe; 61. Flächenmaß; 62. Persönl. Fürwort; 63. Weiblich Vorname; 64. Römischer Kaiser; 65. Nebenfluß der Wolga; 66. Männl. Vorname, abgekürzt; 67. Elsaß-Lothringen (Abkürzung); 68. Nahrungsmittel; 69. Chem. Zeichen für Erbium; 70. Völkervertrag; 71. Nebenfluß der Donau; 72. Neunte Stufe der diaton. Tonleiter; 73. Getränk; 74. Wie Nr. 67; 75. Bayr. Staatsmann; 76. Gesangsstück; 77. Türkischer Vorname; 78. Schlange; 79. Ozean in der Wüste Sahara; 80. Form von tragen; 81. Eingetrag. Genossenschaft (Abkürz.); 82. Französisch «in»; 83. Fluß in Hannover; 84. Minister für die befreiten Gebiete; 85. Englisch. Kriegsminister; 86. Relig. Gebrauch; 87. Blumen- oder Gemüseplatz; 88. Kriegerisches Volk in Syrien; 89. Offener Eisenbahngüterwagen; 90. Abkürzungen; 91. Herrscher; 92. Gehen rückw.



Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 36



Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 36

Lama, Anis, Mist, Asta

Aspirin-Tabletten „Bayer“

sollen vor dem Einnehmen in einem Glase Wasser aufgelöst werden, denn so wirken sie stärker und rascher, eine Wohltat für alle, die von Schmerzen geplagt werden. Unübertroffen ist ihre Wirkung bei

Kopf- und Zahnschmerzen, Rheumatismus, Gliederschmerzen, Gicht, Erkältungen, Neuralgie usw.

Die Originalpackung muß mit der Reglementations-Vignette und dem Bayerkreuz versehen sein. Verlangen Sie deshalb stets diese Packung.

NERVI PENSION BÜRGI Ruhige, geschützte und staubfreie Loge, mit Garten, Südlzimmer mit BEI GENUA Aussicht aufs Meer. Bes. L. BURGI, Schwellern

Lukufate-Verjüngung

wirkt entgiftend, erneuernd, stärkend, aufbauend

Neue Lebenskraft

Drucksachen, lackkündige Auskunf., Detailverkaufl und Fotoverwand

Reformhaus Häusle & Co.

Oetenbachgasse 26 I. (Entresol)
nähest mittl. Bahnhöfstr., vis-à-vis Schwabau, Dörschbach (Kennung)
geöffnet von 8-7 Uhr
Telephon Schwa. 4322

CREME MOUSON

Millionen und Abermillionen ist die Creme Mouson-Hauptpflege ein tägliches Bedürfnis. Creme Mouson wirkt unfehlbar gegen spröde, rauhe Haut, macht sie sammetweich und verleiht ihr ein zartes, jugendfrisches Aussehen.

Der gleichzeitige Gebrauch der wohlthuenden Creme Mouson-Seife ergänzt die Creme Mouson-Hauptpflege in der günstigsten Weise. Creme Mouson-Seife ist außerordentlich mild und von feiner, dezenter Parfümierung.

In Cuben Fr. 0.65, Fr. 1.— und Fr. 1.50, in Dosen Fr. 1.25 und Fr. 2.—, Seife Fr. 1.—

CREME MOUSON SEIFE

Willi Reichelt, Küssnacht-Zürich (Telefon 94), Generalvertretung und Fabriklager.

WEBER'S

wird nie vergessen!

WEBER SÖHNE A.-G. MENZIKEN SUSSÉ

STRESSA

LAGO MAGGIORE Regina Palacc-Hotel (direkt am See)

Simplon-Lötschberg-Linie — Haltestelle aller Züge — See- und Golf Links — Orchester — Tennis — Pension von L. 10.— an.

B. Bossi, Bestitzer

Carlton Lugano

Herrschaliches Haus in großem Garten, 4 Minuten v. Bahnhof (links), Gutzempfohlene Küche. — Prachtvolle Aussicht, ruhige Lage. — Pension ab 5. Tag von Fr. 10.— an

Dr. med. Joseph Littmann

hat sich nach mehrjähriger Tätigkeit als *Volont.*, *Assistent* und *I. Assistent* der kantonalen Nervenpoliklinik (*Prof. Dr. C. von Monakow*), als *Assistenzarzt* der orthopädischen Klinik und Poliklinik der Anstalt Balgisträ (*P. D. Dr. Scherb*) und nach weiterer Ausbildung an ausländischen Kliniken niedergelassen als

Nervenarzt

Zürich 1, Brandschenkestr. 2, am Schanzengraben
Tel. Selnau 21.19 (außerh. Sprechstunde Sel. 51.21)
Sprechstunden: 9-10 und 2-4 Uhr

Dubarry

Die hervorragende Perl-Imitation bei PARADEPLATZ **Wiskemann**, ZÜRICH

Jelmoli

Erfrischungsräum

Der beliebte Treffpunkt der Damen